

Schlosserlebnistag: Deutschordensmuseum bietet vielfältiges und spannendes Familienprogramm / 825-Jahr-Jubiläum griffig zum Thema gemacht

Magisch, melodisch und ritterlich

Von unserem Mitarbeiter
Peter D. Wagner

BAD MERGENTHEIM. Trotz oder womöglich sogar gerade auch teilweise regnerischem Wetter erneut sehr gut besucht war am Sonntag der fünfte Schlosserlebnistag des Deutschordensmuseums (DOM) in Bad Mergentheim. Wie auch in den vergangenen Jahren präsentierte das Museumsteam nebst Ehrenamtlichen ein vielfältiges und spannendes Familienprogramm mit vielzähligen und attraktiven Angeboten.

Unter dem Motto „825 Jahre Deutscher Orden“ standen zum Beispiel auch diesmal wieder Führungen, Kinderspiele, Darbietungen, Tanz, Musik und Informationen auf dem Programm, bei dem Jung bis Alt sowie Familien mit Kindern voll auf ihre Kosten kamen. Geradezu magisch bannende Momente und Eindrücke boten etwa Zauberkünstler und Magier „Orlando von Godenhaven“ aus Bad Mergentheim, ein Figurentheater „FEX“ von Martin Fuchs aus Helmstadt unter dem Motto „Das kleine Mammut“ mit Steinzeitbildergeschichten für Kinder ab sechs Jahre zum Thema „Homo sapiens“.

In Verkleidungen wandeln

Ebenso sehr regen Anklang erlebte erneut auch die Gelegenheit, in historische Barockkostüme des Künzelsauers Hermann Kappes verkleidet im Schloss zu wandeln und sich fotografieren zu lassen sowie zahlreiche „Schnupper“-Führungen zu verschiedenen Themen des DOMs wie etwa Aufstiege auf den Bläserturn oder eine Kostümführung mit Lydia Lauer als Marktfrau Katharina durch die Bad Mergentheimer Stadtgeschichte.

Ebenfalls sehr beliebt vor allem für Kinder waren Angebote des Arbeitskreises Museumspädagogik wie das Basteln von Helmen für Deutschordensritter, die Kreation von Teemischungen aus Naturzutaten, das Bemalen von Tassen und einer Schminkwerkstatt im Kapitelsaal sowie ein „Leseraupen-Spezial“ zum Ritterleben durch die Bad Mergentheimer Stadtbibliothek.



Der Magier „Orlando von Godenhaven“ (Bild oben) zog sein Publikum ebenso in den Bann, wie die stimmungsvolle Musik des Duos „Ombro d'Argento“ mit Mandola und Harfe. Einmal ein edles Fräulein sein: Auch das wurde beim Schlosserlebnistag möglich gemacht.

BILDER: PETER D. WAGNER

Ein Info-Stand des Deutschen Ordens mit Dr. Adalbert Ruhnke, der als Familiar des Ordens stellvertretend für Informationen sowie für Fragen zur Verfügung stand, ein Flohmarkt des Museums mit Bücherdouletten und Restbeständen, der zugunsten der Museumspädagogik zugute kommt. Und ein Anti-

quariat „Bücherstube“ ergänzten abrundend neben zahlreichen weiteren Angeboten und Attraktionen das Programm.

Einen musikalisch sehr stimmungsvollen Rahmen bot das Duo „Ombro d'Argento“ („Silberschatten“) an der Harfe und Mandola, inspiriert mit Melodien aus der Re-

naissance und irisch-keltischer Musik. Eine zudem musikalische und diesmal spezielle Besonderheit war ein Konzertauftritt des „Spatzenchores“ der Kinder- und Jugendkantorei der Bad Mergentheimer Schlosskirche unter Leitung von Daniela Borst mit geistlichen Musikern aus verschiedenen Jahrhunderten.

Ein auch in diesem Jahr erneut sowohl sehr zufriedenes als auch erfreutes Fazit zogen Direktorin Trentin-Meyer und Hauptorganisatorin Elfriede Rein: „Der Regen hat sogar bewirkt, dass sich viele Besucher noch länger und intensiver den innerhalb des Museums präsentierten Angeboten widmeten.“

Handwritten note:
Für Weissee Nacharbeiten / Tankstelle-Zeitungsvergung
Bad Mergentheim / Weissee
Dienstag, 23. Februar 2015